

Handlungskonsequenzen

I. Einrichtung von Arbeitsgruppen

a) Die Synode richtet drei Arbeitsgruppen Handlungskonsequenzen (a, b, c) ein, die auf der Grundlage der Ergebnisse des Zukunftskongresses Handlungskonsequenzen erarbeiten, um die ELKiO „auf dem Weg in das Jahr 2030“ zukunftsfähig zu gestalten. Dabei sind folgende Kriterien zu beachten:

- Berücksichtigung der aktuellen Diskussionslage
- zukunftsorientiert weiterdenken
- schwindende Mitgliederzahlen
- schwindende Zahl von Mitarbeitenden in kirchlichen Berufen
- Rückgang finanzieller Mittel
- Schwerpunkte setzen – essentials festlegen
- Wegmarken zeitlich und inhaltlich festlegen, um die Überprüfung des Prozesses zu gewährleisten
- Zusammenarbeit / Rückkopplung mit der Lotsengruppe pflegen
- Rückkopplung zur Basis sicherstellen
- Rückkopplung in die Ausschüsse

b)

Die Synode beruft in die Arbeitsgruppe a) Syn. Freundt, Syn. Helm-Brandau, Syn. Richter, Syn. Scholz, b) Syn. Eicker, Syn. Noack, Syn. Schwalfenberg, Syn. Wilhelms und c) Syn. Perzul, Syn. Schaarschmidt, Syn. Vogel-Grunwald, Syn. Wessels.

Jeder Arbeitsgruppe gehören ferner zwei fachkundige Personen an, die nicht Synodale sind. Die externen Mitglieder werden dem Gemeinsamen Kirchengemeindefachausschuss von den synodalen Mitgliedern der Arbeitsgruppen bis zum 21. November 2012 vorgeschlagen.

Ferner gehört jeder Arbeitsgruppe ein vom Oberkirchenratskollegium zu benennendes Mitglied an. Die nicht synodalen Mitglieder beruft der Gemeinsame Kirchengemeindefachausschuss zeitnah.

Jede Arbeitsgruppe wird von einem Gemeindeberater/ einer Gemeindeberaterin begleitet und unterstützt.

c) Jede Arbeitsgruppen legt auf der 11. Tagung der 47. Synode im Mai 2013 einen Zwischenbericht zur Diskussion vor. Zur 12. Tagung der 47. Synode im November 2013 sind ressourcenorientierte Berichte, ggf. entsprechende Beschlussvorlagen einzubringen, die die Übergabe an 48. Synode gewährleisten.

II. Einrichtung einer Lotsengruppe

a) Zur Unterstützung der Arbeitsgruppen Handlungskonsequenzen richtet die Synode eine Lotsengruppe ein. Sie achtet auf die auftragsgetreue Bearbeitung durch die Arbeitsgruppen und sichert die theologische Rückbindung.

Die Lotsengruppe wird zur 12. Tagung der 47. Synode im November 2013 einen Übergabebericht an die 48. Synode vorlegen.

b) Der Lotsengruppe sollen drei Synodale (Syn. Geerken-Thomas, Syn. Meyer, Syn. Teetzmann) sowie der Bischof und die Präsidentin der Synode angehören.

III. Jahresthema

Die Befassung mit dem Jahresthema 2013 „Mission und Ökumene“ entfällt. Der 48. Synode wird empfohlen, das Jahresthema zeitnah zu behandeln.